

BRANDT NEWS



Sport macht Schule an der Willy-Brandt

SOMMER 2018

4. Ausgabe

BRANDT NEWS

Inhaltsverzeichnis

Was passiert an der Willy ...

Die Sportkistenstory
3 - 4

Schülerhaushalt
5

Das Konfliktlotsen-Team
6

Informationen aus dem WAT-Bereich
7

Die Heroes
8 - 9

Die Schulbibliothek
10

Die Mensa & die Sporthalle
11

Computer & Games

Neo Geo
12 - 13

Was ist ein Computer?
14

Fortnite
15

Buch-Rezensionen

Delirium
16

Im Chat war er noch so süß
17

und vieles mehr ...

Was ist eine Depression?
18

Der beste Motorradfahrer der Welt
19

Whistleblower
20 - 21

Kinderrechte
22

In eigener Sache
FUTURE VOICE
23

Wir wünschen allen schöne Ferien!

IMPRESSUM

Die BRANDT NEWS ist die neue Schülerzeitung der Willy-Brandt-Teamschule.

Idee, Konzept, Leitung.

© FUTURE VOICE

www.futurevoice.org

Unseren herzlichen Dank an die teilhabenden Schüler*innen des Jahrgangs 9 und 10 und an die begleitenden Lehrkräfte für die tolle Unterstützung.

<http://willy-brandt-teamschule.de>

Die Sportkistenstory

von Werner Glanzer



Foto © FUTURE VOICE

Im Januar machte Frau Schwarz von der Gesellschaft für Jugend- und Sozialarbeit eine Rundmail an alle Schulen mit dem Angebot, kostenlos Sporthelfer auszubilden. Diese Sporthelfer sollten eine Schulung erhalten und dann an ihrer Schule Sportangebote durchführen.

Unsere Schule war bei den ersten Anmeldern und konnte sich die Teilnahme sichern. Nach langem Suchen wurden Schüler aus der 7., 8. und 9. Klasse für die Ausbildung gewonnen. Sie waren bereit, an zwei Tagen an einer Schulung teilzunehmen und in einem letzten Schulungstag in der Schule ihre Ausbildung abzuschließen.

Die Schule schloss eine Kooperationsvereinbarung mit der Gesellschaft für Jugend- und Sozialarbeit und im März begann die Ausbildung für Bohdan (8a), Goran (9c), Volkan und Prince (7c) und Furkan (7c), unsere neuen Sporthelfer.

Sie lernten während ihrer Ausbildung neue Spiele kennen und nahmen an allen Terminen zuverlässig teil, so dass wir als Schule dafür auch ein großes Lob erhielten.



Foto © FreizeitsportTeam

Als Höhepunkt bekam die Schule kostenlos eine Sportkiste, mit der uns Sportmaterial im Wert von 500 € geschenkt wurde.

Diese Sportkiste wurde am 9. Mai festlich in der Aula überreicht. Dazu kam neben der Schulleitung, den Lehrer/innen und der Gesellschaft für Jugend- und Sozialarbeit auch extra eine Vertreterin der Unfallkasse Berlin, Frau Annette Kuhlig. Die Unfallkasse Berlin ist der Geldgeber für das Projekt und hat es so erst ermöglicht.

Die musikalische Umrahmung übernahm Herr Hoppe mit der SLK Klasse, die eine tolle Trommelvorführung bot.



Alle Fotos © FreizeitsportTeam

Die Sporthelfer erhielten feierlich ihre Zertifikate sowie von der Schule gesponserte Jacken als Erkennungsmerkmal. Auf den Jacken steht der Name des Schülers sowie Sporthelfer Team der Willy-Brandt-Schule. Zusätzlich haben die Sporthelfer eine Kennkarte, die sie „im Dienst“ tragen.

Die Sporthelfer bieten zweimal in der Woche in der Mittagspause Spiele an und zwar am Dienstag und am Donnerstag. Die bisherigen Einsätze auf dem Schulhof waren ein voller Erfolg, viele kommen in Bewegung und die Stimmung ist dann immer friedlich und toll. Leider ist der Frisbee Ring nach einem guten Wurf in der Kastanie gelandet und schaut jetzt von da aus zu.

Geplant ist auch, in der Aula ein Angebot zu machen, dort ist z.B. Basketball gut möglich. Auch für Kerngruppenstunden oder bei Ausflügen kann die Sportkiste genutzt werden und bei den Sporthelfern kann gegen Schülerschein Spielmaterial ausgeliehen werden.

Wir hoffen, dass sich neben der Schulsozialarbeit auch der Sportbereich beteiligt und wir im neuen Schuljahr auch für Schulhof und Aula Aufsichten als Unterstützung für die Sporthelfer anbieten können.



Anm. der Redaktion:

Das Projekt Sportkiste ist wirklich eine richtig coole Initiative, die auf großartige Weise das Miteinander der Schüler*innen fördert. Super!

Und an dieser Stelle unsere ganz besondere Anerkennung für das Team der Sozialpädagogen der Willy-Brandt-Schule - insbesondere an Frau Nowack, Frau Sett und Herrn Glanzer, die so tolle Projekte an die Schule bringen und die sich unermüdlich, mit ganz viel Engagement und Einfühlungsvermögen für alle Schützlinge der Schule einsetzen. Sie sind das Rückgrat der Willy-Brandt.



Schülerhaushalt

von Birgit Nowack

Mit dem SchülerHaushalt verfolgen wir das Ziel, Kindern und Jugendlichen mehr Möglichkeiten der Gestaltung und Mitbestimmung in der Schule zu geben und dabei demokratische Prozesse zu erleben.

Der Bezirk Mitte stellt den teilnehmenden Schule 2x2000 Euro zur Verfügung. Unsere Schule nimmt schon seit 3 Jahren daran teil.

Zuerst wurden alle Klassensprecher_innen informiert und aufgerufen, sich zu beteiligen. Dann wurden alle Schüler_innen in allen Klassen gefragt und konnten Vorschläge einreichen.

Diese Vorschläge haben einige aktive Klassensprecher_innen sortiert und zusammengefasst, z.Bsp. mehr Seife auf den Toiletten und mehr Spiegel auf dem Mädchen Klo - zum Vorschlag bessere Ausstattung aller Toilettenräume.

Einige Vorschläge, wie WLAN für alle, konnten nicht übernommen werden, da diese Anschaffung auch Kosten in folgenden Jahren verursacht. Das ist nicht erlaubt.

Aus allen Vorschlägen wurde der Wahlzettel erstellt und am 1.Juni haben alle anwesenden Schüler_innen gewählt.

Da zwei Klassen nicht in der Schule waren, wird das Ergebnis erst am 5.Juni veröffentlicht. Schaut an das InfoBrett!

Anschließend werden wir die Schüler_innen die den Siegevorschlag gemacht haben ansprechen und dann gemeinsam die Dinge aussuchen und die Bestellung/den Einkauf organisieren.

Die Schüler_innen werden immer informiert.

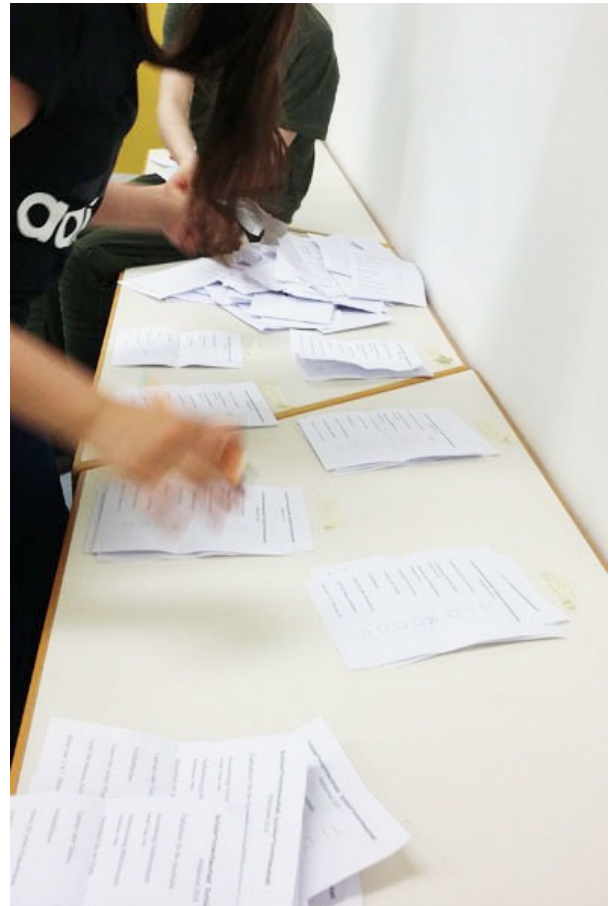


Foto © Birgit Nowack

Gewonnen haben:

**Schließfächer und Laptops/
Tablets.**

**Diese werden gleich zu Beginn des
Schuljahres bestellt.**

NICHT DER
KONFLIKT IST
DAS PROBLEM,
SONDERN DIE
ART UND WEISE
WIE DAMIT
UMGEGANGEN
WIRD.

Das Konfliktlotsen-Team der Willy-Brandt-Teamschule
wünscht allen schöne Sommerferien.

Informationen aus dem WAT-Bereich

von Dennis Vogel

Der WAT-Fachbereich hat sich zu Beginn des neuen Schuljahres neu strukturiert und zieht ein positives Fazit.

Die Schülerfirma zog in die Mensa und war nun fester Bestandteil des WAT-Unterrichts. Der 7. Jahrgang übernahm die Versorgung des Frühstücks, der 8. Jahrgang versorgte die SuS im 1. Halbjahr und der 9. Jahrgang im 2. Halbjahr die Schule mit Mittagessen. Während die eine Hälfte praktische und somit problemorientierte Aspekte der Ernährung anwendete, lernten die anderen die theoretischen Grundlagen zur Thematik Ernährung. Hierbei stand im Vordergrund die gesunde und bewusste Ernährung. Für lediglich 1 € erhielten die SuS nun ein vielfältiges und reichhaltiges Mittagessen. Der Großteil der Schülerschaft nutzte dieses Angebot. Mit zunehmender Zeit konnte man auch immer mehr Lehrer sichten, die zwar etwas mehr zahlen mussten, denen es trotzdem sehr gut schmeckte.

Zudem wurden die Werkstätten in den WAT Unterricht stärker integriert, so dass die Textil-, Holz- und Metallwerkstatt eine höhere Auslastung als in den vergangenen Jahren hatte.

Ergänzt wurde das Angebot in WAT durch die Berliner vertiefte Berufsorientierung (BvBo), die durch die Zukunftsbau GmbH (Unterstützt die Willy seit vielen Jahren) in Kooperation mit den WAT-Lehrern durchgeführt werden. Die BvBo startet im 8. Jahrgang mit den Stärken und Kompetenzen sowie den ersten beruflichen Orientierungen der SuS. Ab dem 9. Jahrgang geht es im Hauptaugenmerk um das Praktikum und alles was dazugehört (Vorstellungsgespräche, Lebenslauf u. a.). In der 10. Klasse wird ein Bewerbungsportfolio mit den SuS erstellt, welches erstmalig am Bewerbtag den teilnehmenden Betrieben in einem simulierten Vorstellungsgespräch präsentiert wird. Zudem werden durch Zukunftsbau in den 8. bis 10. Klassen Betriebsbesichtigungen organisiert und durchgeführt.

Im Allgemeinen blickt man im Fachbereich WAT auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Vieles wurde umstrukturiert und größtenteils erfolgreich probiert. Nicht alles klappte auf Anhieb, so musste einiges auch nachgesteuert und während des Schuljahres verändert werden. Nur durch die akribische und motivierte Arbeit der WAT-Kolleginnen und Kollegen sowie der Mitarbeiter von Zukunftsbau konnte man auch die positiven Entwicklungen in den Ergebnissen der Schulinspektion begutachten, die im Mai der Schule präsentiert wurden.

Besonderer Dank gilt an Frau Franke, die viele Details mit der Schulverwaltung geklärt hat, Herrn Putzier, der akribisch die Stundenplanung erarbeitet hat, Frau Klein, die uns leider verlassen hat und jahrelang die BvBo geleitet hat und zudem die Schülerfirma und heutige Mensa ins Leben gerufen hat, Frau Köhler, die lange Zeit die Schülerfirma geleitet hat, Frau Stürmer, die aktuell die Verantwortung für die Mensa übernommen und seit dem Abgang von Frau Klein mit Frau Hornaff die Leitung BvBo inne hat, natürlich auch Frau Hornaff für die zuvor genannte Übernahme Bereich BvBo, Herrn Lorenz und Frau Kluwe für die Durchführung des Unterrichts in der Mensa sowie Frau Oramas-Wilson für die Durchführung der Praxislerngruppe.

Zudem haben sich viele KuK aktiv in den WAT-Bereich eingebracht. (Im Laufe des Schuljahres haben fast alle KuK den WAT-Unterricht supported). Zudem gilt besonderer Dank dem BSO-Team Frau Neumann, Herr Ollermünder und Herrn Szdorra, die in diesem Schuljahr alle SuS mit Informationen zur Berufsberatung versorgt haben.

Die Heroes - gegen Unterdrückung im Namen der Ehre **Ein Gleichstellungsprojekt von Strohalm e.V.**

von Goran, 9c



Foto © Fr. Heppner

Die Heroes kommen in die Willy-Brandt-Teamschule

Die Heroes kamen in der Projektwoche vor den Winterferien im Dezember 2017 an die Willy-Brandt - Teamschule. Sie waren in mehreren Klassen unterwegs und sind auch in meine Klasse, die 9c, gekommen. Unsere Klassenlehrer/-in Frau Heppner und Herr Putzier haben sie eingeladen. Sie sind gekommen, um Fragen zu Rassismus, Gewalt und sexueller Belästigung zu beantworten.

Die Heroes

Wir leben in einer Gesellschaft, in der Heranwachsende mit Migrationshintergrund unterschiedlichen Erwartungen genügen müssen. Sie befinden sich zwischen den Traditionen, dem kulturellen und sozialen Hintergrund ihrer Eltern und den Werten und Anforderungen der deutschen Gesellschaft, in der sie leben. Dies konfrontiert sie mit Widersprüchen, die es ihnen schwer machen, sich z.B. mit Ausgrenzung oder Arbeitslosigkeit erfolgreich und ohne Aggressionen auseinander zu setzen.

Patriarchale Strukturen haben in diesem Zusammenhang eine hohe Bedeutung. Sie hindern Jugendliche beiderlei Geschlechts an der freien Entwicklung ihrer Persönlichkeit und schränken die möglichen Lebensentwürfe ein: Mädchen und Frauen werden in schwache Positionen, in die Opferrolle, gedrängt (Zwangsheirat, Kontrolle, Unterordnung), aber auch Jungen geraten unter empfindlichen Druck (Durchsetzung der Ehrevorschriften, arrangierte Ehen). © Auszug: strohhalm-e.V.

Wir haben uns in einen Kreis gesetzt und dann hat uns das Team von Heroes (es waren drei Männer, unterschiedlich alt, zwischen 18 bis 40 Jahre) eine Situation vorgespielt. Die beiden Männer haben zwei Jungs gespielt und einer der Männer hat die Frau gespielt. Sie haben gespielt, dass zwei Männer in einer Bar sitzen und darüber reden, wie ihre Frau sein sollte. Dann ist eine Frau (der dritte der Männer) vorbei gegangen und sie haben ihr nach gefafft.



Eine andere Szene war, dass ein Bruder vom Vater den Auftrag bekommen hat seine Schwester aus dem Club abzuholen. Sie wollte eigentlich noch länger dort bleiben. Dann hat der Bruder sie gepackt, um sie nach Hause zu bringen.

Sie habe zwei bis drei Szenen gespielt und eine dauerte ca. 2 bis 3 Minuten. Nach jeder Szene haben wir diese ca. 40 Minuten besprochen. Zu jeder Szene sollten wir unsere Meinung sagen und haben dann darüber diskutiert.

Die ganze Klasse hat mitgemacht. Wir waren 24 Schüler*innen.

Mir hat es sehr gut gefallen, weil wir dabei Themen diskutieren konnten, über die wir sonst nie diskutieren. Ich glaube, es hat der ganzen Klasse Spaß gemacht, weil sich auch alle beteiligt haben. Und wir wollen es noch mal machen.

Die Heroes kommen vielleicht nächstes Jahr wieder und ich hoffe, dass sie zu unsere Klasse auch noch mal kommen.



Alle Fotos © Fr. Heppner

Die Schulbibliothek

von Gökan und Seymen, 9C

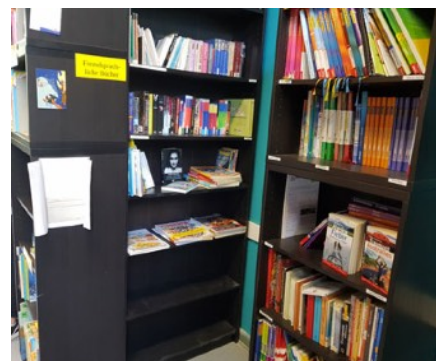


Alle Fotos © Fr. Heppner

In der Schulbibliothek sind die Öffnungszeiten jede Woche Montag und Mittwoch von 10.30 bis 16.00 Uhr und Freitag 11.30 bis 12.40 Uhr. Die Bücher findet man, indem man auf die Regale guckt.

Ich muss in der Bibliothek beachten, dass die Bücher nicht kaputt gehen und dass man Andere nicht beim Lesen stört.

Fundsachen kann man bei der Aufsicht abholen. Wenn man Sachen (Bücher) kaputt macht, muss man die ersetzen oder bezahlen. Wenn man die PC-Arbeitsplätze nutzen will, muss man die Aufsicht fragen, ob man rangehen darf. Wenn man kopieren will, geht man zum Betreuer.



Die Mensa

von Mehmet und Tobias, 9C

Ein Chefkoch macht bei uns die Mensa (kocht) und die Schüler helfen ihm (WAT-Mensa Stunde). Er macht das mit den Schüler 4 Tage die Woche (Montag-Donnerstag).

Er bereitet immer das Essen bisschen vor. Davor fragt er die Schüler, was sie kochen wollen. Die Schüler wechseln sich immer ab. Es ist immer eine andere Gruppe dran.

Bei uns sind es 2 Stunden, in denen wir kochen. Wir bereiten alles fürs Mittagessen vor und putzen die Tische. In der anderen Stunde räumen wir alles auf, Essen meistens selber und putzen nochmal die Tischen.

Meine ehrliche Meinung dazu (Mehmet Bampali): Ich finde die Mensa super. Die Schüler haben etwas zum Essen und werden alle satt. Das Essen ist gesund. Früher hatten wir ungesundes Essen. Die Preise sind nicht teuer.

Es ist toll, dass sie immer frisches Essen verkaufen und sie das Fleisch halal kaufen, weil viele Leute kein Schweinefleisch essen.



Alle Fotos © Mehmet Bampali



... und die Sporthalle

Unsere Sportlehrer/-in sind zum Beispiel Herr Amari & Frau Gutschmidt. Sie unterrichten uns in Sport. Sie machen das täglich in unterschiedlichen Klassen. In unserer Klasse, der 9c, haben wir mit Herr Amari nur 1 Stunde Sport in der Woche. Er bringt uns Ausdauersport, Kraftsport und viele andere Arten von Sport bei.

Im Sommer machen wir draußen Sport (in der Osloer Str.) und an kalten Tagen drinnen in der Sporthalle. Damit die Schüler immer fit bleiben und sich immer ein oder mehrere Stunden in der Woche austoben können - weil Sport auch wichtig für die Gesundheit des Menschen ist.

Meine ehrliche Meinung (Mehmet Bampali): Ich finde das unsere Sporthalle sehr ordentlich ist und wir sehr viele Geräte zum Sport machen haben. Ich wünschte, wir hätten mehrere Sportstunden.



NEO GEO

von Kader, 9A

Neo Geo ist eine Reihe von Videospielekonsolen, wie auch ein Arcade-System, das vom Unternehmen SNK entwickelt wurde.



Foto © wikipedia.de

Es wurde außerdem eine Heimversion, das Neo Geo AES (Advanced Entertainment System), des Geräts entwickelt. Zunächst sollte dieses Gerät eigentlich nur über Luxushotels verliehen werden, aber viele Japaner kauften sich das System.

Auch in den USA und Europa wurde man auf das Neo Geo aufmerksam aufgrund seiner damals hervorragenden technischen Leistung. Da das System nicht für den Verkauf an Heimnutzer gedacht war, war es jedoch vergleichsweise teuer: das AES kostete in den USA 600 USD und in Deutschland umgerechnet etwa 550 Euro. Ein Spiel kostete um die 200 bis 300 USD. Dies lag an der großen Speicherkapazität der Module (bis 716 MBit).

Das Neo Geo war die erste Konsole mit einem Memory-Card Slot, der es erlaubte, Spielstände zu speichern und später sogar in der Spielhalle wieder zu laden und weiterzuspielen.



Foto © wikipedia.de

Mit Aufkommen von Spielkonsolen und Heimcomputern in den späten 1980er Jahren ging die Popularität der Spielhallen stark zurück. Da bis dahin für jedes neue Arcade Spiel auch ein neuer Arcade-Automat entwickelt und verkauft wurde, kam SNK auf die Idee, das Neo Geo MVS (Multi Video System) zu entwickeln. Bei diesem Gerät musste der Spielhallenbetreiber nicht die gesamte Hardware austauschen, sondern nur das Spielmodul. Außerdem konnte das MVS je nach Modell mit bis zu sechs Modulen gleichzeitig besetzt werden, unter denen man wählen konnte.



Foto © flyers.arcade-museum.com



Foto © wikipedia.de



Foto © wikipedia.de

Neo Geo CD

Aufgrund der sehr teuren Spiele entschloss sich SNK mit dem Neo Geo CD im Jahre 1994 eine Konsole auf den Markt zu bringen, die es auch dem weniger gut betuchten Spieler erlaubte, in den Genuss der Spiele zu kommen. Von der Technik war das Neo Geo CD identisch mit der AES, jedoch war es mit einem Single Speed CD-Laufwerk ausgestattet, wodurch man die Spiele wesentlich günstiger verkaufen und somit einen größeren Kundenkreis erschließen konnte. Das Neo Geo CD setzte sich jedoch nicht durch, da die Ladezeiten enorm lang waren und das Gerät nur einen internen Speicher von 7 MB hatte.



Foto © wikipedia.de

Neo Geo Pocket / Pocket Color

Das Neo Geo Pocket ist eine Handheld-Konsole von SNK. Es erschien 1998 in Japan, 1999 wurde die Produktion eingestellt und das Neo Geo Pocket Color angekündigt, da das Neo Geo Pocket mit Schwarz-Weiß-Bildschirm sich schlechter verkauft hatte als erwartet. Trotz seiner kurzen Lebenszeit erschienen einige populäre Spiele für das System, darunter Samurai Showdown und Sonic Pocket Adventure.

Was ist ein Computer?

von Jason, 9c

Im Grunde besteht ein Computer aus der Hardware und der Software.

Die Software bedeutet im Grunde Programme. Das bedeutet, dass im Computer Programme drin stecken, welche es uns erlauben, den Computer an- und auszuschalten, im Internet zu surfen und Spiele zu spielen.

Die Hardware sind die Bestandteile des Computers, Die Hauptteile sind: Der Prozessor (CPU), das Mainboard (Motherboard), der Arbeitsspeicher (Ram), die Festplatte (HDD, SDD) und die Grafikkarte (GPU).

Ein Computer wird hauptsächlich im Büro eingesetzt, doch Computer werden auch fürs Spielen eingesetzt.

Die Hardware:

Prozessor: Der Prozessor ist das Gehirn des Computers. Im Prozessor werden alle Befehle berechnet und ausgeführt. Der Prozessor ist eines der wichtigsten Bauteile.

Mainboard: Das Motherboard ist zuzusagen dazu da, um alle Hardware-Teile zu verbinden. Es ist da, um mit den verschiedenen Bauteilen zu kommunizieren und zu harmonisieren. Das Mainboard ist ebenso ein sehr wichtiges Bauteil.

Arbeitsspeicher: Der Arbeitsspeicher ist das Kurzzeitgedächtnis des Computers. Hier werden alle Prozesse des Computers gespeichert, damit der Rechner schneller darauf zugreifen kann, wenn er es braucht.

Festplatte: Die Festplatte ist dazu da, um Programme zu speichern. Es gibt zwei gebräuchliche Formate. Die HDD ist eine Festplatte mit dem CD/DVD Prinzip. Programme/Dateien werden auf der „CD“ gebrannt und davon abgerufen. Sie ist langsamer als die SDD. Die SDD ist die schnellere Variante. Sie hat nicht mehr das CD Prinzip, sondern speichert alles wie eine normale SD Karte, welche ihr auf euren Handy benutzt.

Grafikkarte: Die Grafikkarte ist dazu da, um Bild ins Geschehen zu bringen. Sie ist ausschließlich da, um Bildsequenzen zu erzeugen und sie auf den Bildschirm zu schicken. Ohne die Grafikkarte würdest du 1 und 0 sehen.

Fortnite

von Günes, 9c



Foto © gamestar.de

Fortnite? Was ist eigentlich Fortnite?

Fortnite ist ein neuer Battle Royal für Menschen ab 16.

Es ist für alle Konsolen erhältlich und es ist kostenlos. Das Spiel wurde am 25. Juli 2017 veröffentlicht. Im Spiel muss man überleben.

Fortnite ist ein Koop Survival Spiel, das von People can Fly und Epic Games entwickelt wurde und durch einen kostenlosen, auf dem Battle-Royale-Genre basierenden Stand-alone-Modus "Fortnite Battle Royale", seine Popularität erlangte. Das Spiel erschien weltweit für Playstation 4, Xbox One und Windows.

Ein auf dem Battle-Royale-Genre basierender Standalone-Modus, Fortnite Battle Royale, erschien am 26. September 2017.

Dieser Modus ist im Unterschied zum Hauptspiel Fortnite USK-ungeprüft. Seit dem 13. März 2018 ist Fortnite Battle Royale ebenfalls für Apple-IOS im Rahmen eines Invite-Events verfügbar. Die mobile Version des Battle-Royale-Ablegers soll es ebenfalls bald auch für Android geben.

Entwicklung

Die Entwickler von Epic Games erklärten am 30. September 2017 in einem Video, was in der näheren Zukunft für den Battle-Royale-Modus in Fortnite geplant ist. So soll es schon bald sowohl Ranglisten, als auch ausführlichere Statistiken geben. Außerdem hat das Team den Cheatern den Kampf angesagt und droht ihnen mit permanenten Sperren.

Delirium

Autorin: Lauren Oliver

Buch-Rezension von Büsra, 9D

Das Buch spielt in einer Zukunft, in der die Menschen glauben, dass die Liebe gefährlich ist und töten kann.

Die Hauptfigur Lena lebt in dieser Zeit. Dort haben die Wissenschaftler ein Mittel gegen die Liebe gefunden. Nach dem Einriff haben alle von der Liebe Geheilten eine Narbe. Auch Lena steht dieser kleine Eingriff kurz vor ihrem 18. Geburtstag bevor.

Danach wird sie geheilt sein und einem Partner zugeteilt, den sie nicht kennt. Sie darf auch nicht mal in der Nähe eines ungeheilten Junges sein.

Sie dachte, sie wird sich niemals verlieben, doch dann lernte sie Alex kennen. Und kann einfach nicht glauben, dass die Liebe, die sie spürt, schlecht sein sollte.

Sie hat niemanden davon erzählt, dass sie mit Alex zusammen ist, außer ihrer besten Freundin Hana.

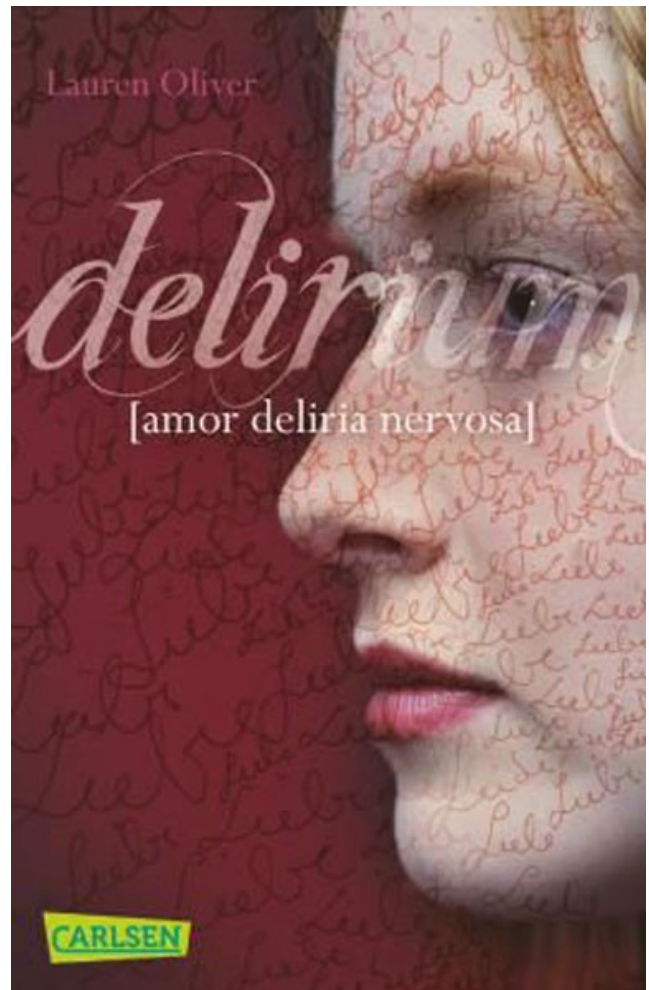


Foto © lovelybooks.de

Als Sie erfuhr, dass Alex ungeheilt ist und die Narbe nur eine Täuschung ist, war sie sehr sauer, da er ihr nicht die Wahrheit gesagt hat. Aber dann vertrugen sie sich wieder. Auf der anderen Seite der Stadt, in einem verbotenen Gebiet, durfte man lieben und sie hatten vor, dorthin abzuhausen.

Aber sie wurden erwischt und alle erfuhren, dass sie einen Freund hat und deshalb ihr Eingriff früher stattfinden würde. Alex war schon oft auf der anderen Seite, wo noch sehr wenige Menschen lebten.

Lena wurde in ihrem Zimmer eingesperrt, bis zu ihrem Eingriff. Sie wusste das Alex kommen und sie befreien würde.

Lena schaffte es auf die andere Seite, aber Alex nicht. **Ob die beiden Liebenden wieder zusammenkommen können, müsst ihr schon selber lesen.**

Ich empfehle das Buch, weil es sehr spannend ist.

Im Chat war er noch so süß!

Autorin: Annette Weber

Buch-Rezension von Marie, 9D

Es geht um ein Mädchen. Sie ist 14 Jahre alt. Ihr Name ist Sarah. Alle ihre Freundinnen haben schon ein Freund und deshalb fühlt sie sich alleine.

Sarah hat sich dann in ein Chatroom angemeldet. Da hat ein Junge sie angeschrieben, der sich der Sonnenkönig nannte. Die beiden haben sich geschrieben und sich auch getroffen.

Nach dem zweiten Treffen ist Sarah mit zu ihm nach Hause gegangen, weil er gesagt hat, er hätte eine Überraschung für sie.

Sie sind mit einem Auto gefahren. Er hat ihr die Augen verbunden. Sie lässt es zu, weil er gesagt hat, er habe eine Überraschung für sie.

Die beiden sind zu ihm nach Hause gegangen und nach zehn Minuten, hat es geklingelt. Da ist er runter zur Tür gegangen. Sarah schaute aus dem Fenster und da erkannte sie einen Mann, der ihre Freundin schon gestalkt hat. Sarah bekam Panik.

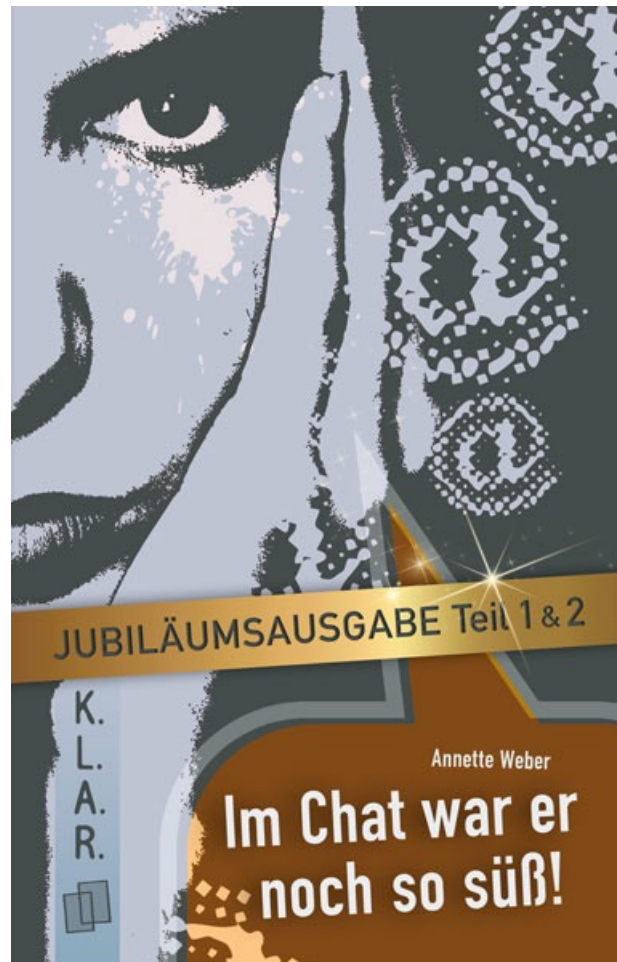


Foto © verlagruhr.de

Der Sonnenkönig, der in echt Sven heißt, hat ihm ein Umschlag gegeben, wo Geld drin war.

Sarah kletterte aus einem Fenster und rannte in den Wald. Sven und der Mann haben es bemerkt und rannten ihr hinterher. Sarah hatte sich dann am Bein verletzt, aber sie rannte weiter und versteckte sich hinter einem Busch, sie versteckte sich bis sie niemanden mehr gehört oder gesehen hat. Sie rannte bis eine Straße da war, es war kein Mensch zu sehen. Dann kam ein Hund aus dem Busch und eine männliche Stimme rief sein Hund. Es kam ein Junge aus dem Busch. Er heißt Fynn. Fynn war gerade mit sein Hund draußen.

Er brachte Sarah zum Bahnhof. Er hat ihr ein Fahrticket gekauft, denn sie war in einer anderen Stadt gewesen. Sarah hat ihren Eltern nichts erzählt. Sie ist auch nicht zu Polizei gegangen. Sie wollte alles vergessen. Nach 5 Monaten stand Fynn in Sarahs Klasse. Er war umgezogen. Er versuchte Sarah zu überreden zur Polizei zu gehen, doch sie konnten nichts machen.

Sarah und Fynn wollen den beiden nun eine Falle stellen, aber alles ging schief.

Wenn euch interessiert, ob die Verbrecher doch noch geschnappt werden, dann müsst ihr das Buch lesen. Ich empfehle das Buch, weil es spannend ist.

Was ist eine Depression?

von Eireen, 9D

Eine Depression ist eine psychische Erkrankung, die sich in zahlreichen Beschwerden äußern kann.

Eine anhaltende gedrückte Stimmung, eine Hemmung von Antrieb und Denken, Interessenverlust sowie vielfältige körperliche Symptome, die von Schlaflosigkeit über Appetitstörungen bis hin zu Schmerzzuständen reichen, sind mögliche Anzeichen einer Depression.

In Deutschland leiden schätzungsweise 5% der Bevölkerung, d.h. etwa 4 Millionen Menschen, aktuell an einer Depression. Pro Jahr erkranken etwa 1 bis 2 Personen von 100 neu.

Jeder Mensch ist ab und an unglücklich und lustlos. Und jeder Mensch war wohl auch schon einmal niedergeschlagen oder sogar verzweifelt. Solche Phasen gehören zum Leben dazu.

Und normalerweise gehen sie nach einer Weile vorüber. Bei Menschen mit einer Depression ist das anders. Traurige Gefühle und negative Gedanken dauern bei ihnen länger an und überschatten all ihr Handeln und Denken.

Depressionen können auch ohne auslösendes Ereignis oder erkennbaren Grund auftreten.

Betroffene fühlen sich oft, als ob sie in einem tiefen Loch festsitzen. Sie erleben sich als freudlos und antriebsarm, leiden unter starken Selbstzweifeln und empfinden sich als wertlos.

Alltagsaktivitäten, Arbeit oder Lernen fallen schwer; Freunde, Familie und Hobbys werden vernachlässigt. Sie schlafen schlecht.

Depressionen werden häufig nicht als solche wahrgenommen, erkannt und diagnostiziert.



Foto © docsopinion.com

Menschen mit versteckten Depressionen sind darauf konditioniert, den Kampf mit ihren inneren Dämonen auf eine Weise auszutragen, die für andere nicht unmittelbar zu erkennen ist.

Depressive Menschen geben sich oft Mühe, nach außen hin normal zu erscheinen, und wirken sogar besonders glücklich oder fröhlich.

Depressive Menschen versuchen oft, sich auf die positiven und öffentlichen Aspekte ihres Verhaltens zu konzentrieren, und zwar unabhängig davon, was gerade in ihrem Innern vor sich geht.

Schließlich möchten sie ihren Mitmenschen nicht die Laune verderben, selbst wenn dies bedeutet, dass sie ihre wahren Gefühle für sich behalten müssen.

Es gibt viele wirksame Behandlungsmethoden bei Depressionen, unter anderem Psychotherapie und Medikamente.

Darüber hinaus versuchen viele Depressive, sich mit Alltagsritualen - wie etwa Musik hören, Sport treiben, Auto fahren oder spazieren gehen - aus ihrem Stimmungstief zu befreien.

Der beste Motorradfahrer der Welt Kenan Sofuoğlu

von Fathi, 9A



Foto © motorsport-total.com

Kenan Sofuoğlu wurde am 25. August 1984 in Adapazari in der Türkei geboren und ist heute der beste und berühmteste Motorradfahrer der Türkei. Er ist 1,74 cm groß.

Seit 2000 gewinnt er Rennen um Rennen. Im diesem Jahr gewann er die türkische Supersport-Meisterschaft. Die **Supersport-Weltmeisterschaft** gewann er 2007, 2010, 2012, 2015 und 2016.

Am 30. Juni 2016 stellte Sofuoğlu mit einer modifizierten Kawasaki Ninja H2R einen neuen inoffiziellen türkischen Landgeschwindigkeitweltrekord für Serienmotorräder auf. Dieser wurde auf der Osman-Gazi-Brücke, die die viertgrößte Hängebrücke der Welt ist und sich über den Golf von Izmit erstreckt, durchgeführt. Wegen des starken Windes am Tage wurde schon um 5.00 Uhr Morgens die Fahrt durchgeführt und Sofuoğlu erreichte mit der Maschine die 400-km/h-Marke.

Sofuoğlu ist verheiratet mit der Niederländerin Julia Looman und lebt in Grevenbroich, Deutschland, zeitweise aber auch in seiner türkischen Geburtsstadt Adapazari. Er hat zwei Kinder: Mahir und Hamza.

Hier könnt ihr euch die Weltrekordfahrt ansehen: <https://www.youtube.com/watch?v=xYBu7McPbq8>



Foto © worldsbk.com



Foto © soymotero.net

Was sind Whistleblower?

Gruppenarbeit der Jahrgänge 9 und 10



Foto © dpa

Ein Whistleblower ist eine Person, die für die Allgemeinheit wichtige Informationen aus einem geheimen oder geschützten Zusammenhang an die Öffentlichkeit bringt.

Dazu gehört Korruption, Insiderhandel, Menschenrechtsverletzungen, Datenmissbrauch oder allgemeine Gefahren. Im Allgemeinen betrifft dies vor allem Vorgänge in der Politik, in Behörden und in Wirtschaftsunternehmen.

Whistleblower genießen in Teilen der Öffentlichkeit ein hohes Ansehen, weil sie für Transparenz sorgen und sich als Informanten selbst in Gefahr begeben und ihr Leben und ihre Arbeit riskieren.

Die Unregelmäßigkeiten können unterschiedlicher Art sein. Verletzung von Gesetzen, von Unternehmensregeln, verschiedenen Vorschriften oder eine direkte Bedrohung des öffentlichen Interesses oder der Nationalen Sicherheit, sowie Betrug und Korruption.

Dabei geraten die Whistleblower oft in Unterdrückung und Rache seitens der betroffenen Organisation oder Personengruppe, manchmal auch durch das Gesetz. Teilweise sind Whistleblower durch die öffentliche Meinung auch geschützt. Dieser Schutz ist begrenzt, wodurch der Whistleblower anfällig u.a. auch für Klagen wird.

Die Entlarvung von Maßnahmen wird mit den Fortschritten in der Kommunikationstechnologie immer komplizierter bzw. auch leichter. In den USA können die Offenlegungen eines Whistleblowers zu einer sträflichen Verurteilung und Inhaftierung des selbigen führen.

Es gab schon sehr viele Whistleblower in den verschiedensten Ländern. Z.B. in der:

Schweiz: 1984 enthüllte Rudolf Hafner die Zweckentfremdung von Lotteriegeldern und die Unterstützung von geheimen Abstimmungskomitees mit öffentlichen Geldern durch den Berner Regierungsrat.

Vatikanstaat: Der 2003 verstorbene Renato Dardozi hinterließ in der Schweiz sein Geheimarchiv aus Akten des vatikanischen Staatssekretariats und Papiere der Vatikanbank (IQR) dem Journalisten Gianluigi Nuzzi.

USA: Thomas Drake, der bereits ab 2003 Informationen über ungesetzlichen Überwachungsmaßnahmen und eine von ihm festgestellte Geldverschwendung des Geheimdienstes an die Öffentlichkeit brachte. Die Anklage fiel 2011 im Prozess.

Daniel Ellsberg, hochrangiger Mitarbeiter des US-Verteidigungsministeriums, der 1971 die Pentagon Papiere an die Presse weiter gab.

Deutschland: Magrit Herbst, eine deutsche Tierärztin, die 1994 die Öffentlichkeit über die Vertuschung der ersten BSE-Fälle informierte.

Türkei: Can Dündar enthüllte eine, unter Verstoß gegen geltendes Völkerrecht, unternommene Lieferung von Waffen und militärischer Ausrüstung nach Syrien an terroristische Dschihadisten, Anfang 2014, durch den Geheimdienst mit dem NATO-Mitgliedstaat Türkei.

Russland: Alexander Nikitin, ehemaliger sowjetischer Marinekapitän, der auf unsichere Atommülllager und gefährliche Praktiken der russischen Nordflotte aufmerksam machte.

Whistleblower: Held oder Verräter?



Foto © Reuters

Meiner Meinung nach ist ein Whistleblower mehr ein Held als ein Verräter. Er bringt sich selbst in Gefahr, um für uns wichtige Informationen, die die Regierung vor uns verbergen will, ans Licht zu bringen.

Natürlich könnte man sagen keiner hat sie darum gebeten, aber es ist doch gut zu wissen, dass es da draußen jemand gibt, der sich Sorgen darum macht, was um uns herum passiert. Also, ich persönlich will schon wissen, ob ich abgehört oder beobachtet werde.

Natürlich hat jeder Mensch eine andere Meinung zum Thema Whistleblower, aber ich finde, dass es drauf ankommt, was man an die Öffentlichkeit weitergibt oder ihr mitteilt.

Edward Snowden ist für mich zum Beispiel ein Held, statt ein Verräter, da er sehr wichtige Informationen an die Menschheit weitergegeben hat und wir dadurch erfahren haben, dass wir nicht alleine sind im Internet und dass unsere Privatsphäre aktuell sehr stark gefährdet ist. Er hat sich und die Menschen, die mit ihm zusammengearbeitet haben, in Gefahr gebracht.

Ich finde, dass er gegenüber der Regierung ein Verräter ist. Nicht aber für die Bevölkerung.

Kinderrechte

von Asiye, 9c

Die Kinderrechte, entstanden 1945 durch die UNO (United Nations Organisation), sorgen für den Weltfrieden und für die Menschenrechte, weil die Kinder besonders Schutz brauchen. Alle Länder, in denen die Konvention gilt, müssen alle fünf Jahre über den „Stand der Umsetzung der Kinderrechts-Konvention“ berichten. Am 20. November feiern wir den Weltkindertag.

Es sind alle Länder für die Kinderrechte, außer Somalia und die USA.



Foto © eltern.lerntipp.at

Meine eigene Meinung:

Welche Rechte sind mir am wichtigsten.

Ich denke, dass Schutz vor Gewalt am wichtigsten ist, weil jeder das Recht auf ein gewaltfreies Leben hat. Als Zweites ist für mich wichtig, dass Kinder das Recht auf Gleichheit haben, damit kein Kind benachteiligt ist. Das dritt wichtigste Recht ist für mich Schutz der Privatsphäre und Würde, weil man die Würde von niemandem verletzen sollte.

Die 10 wichtigsten Kinderrechte:

1. Gleichheit

Alle Kinder haben die gleichen Rechte. Kein Kind darf benachteiligt werden.

2. Gesundheit

Kinder haben das Recht Gesund zu leben, Geborgenheit zu finden und keine Not zu leiden.

3. Bildung

Kinder haben das Recht zu lernen und eine Ausbildung zu machen, die ihren Bedürfnissen und Fähigkeiten entspricht.

4. Spiel und Freizeit

Kinder haben das Recht zu spielen, sich zu erholen und künstlerisch tätig zu sein.

5. Freie Meinungsäußerung und Beteiligung

Kinder haben das Recht bei allen Fragen, die sie betreffen, mitzubestimmen und zu sagen, was sie denken.

6. Schutz vor Gewalt

Kinder haben das Recht auf Schutz vor Gewalt, Missbrauch und Ausbeutung.

7. Zugang zu Medien

Kinder haben das Recht sich alle Informationen zu beschaffen, die sie brauchen, und ihre eigene Meinung zu verbreiten.

8. Schutz der Privatsphäre und Würde

Kinder haben das Recht, dass ihr Privatleben und ihre Würde geachtet werden.

9. Schutz im Krieg auf der Flucht

Kinder haben das Recht im Krieg und auf der Flucht besonders geschützt zu werden.

10. Besondere Fürsorge und Förderung bei Behinderung

Behinderte Kinder haben das Recht auf besondere Fürsorge und Förderung, damit sie aktiv am Leben teilnehmen können.

Lieben Dank

FUTURE VOICE möchte sich auf diesem Wege von allen Kolleg*innen und lieb gewonnenen Schüler*innen der Willy-Brandt-Teamschule verabschieden. Es hat mir sehr viel Freude gemacht, mit Euch zusammenzuwirken. Ihr seid ein tolles Team und die letzten 2 1/2 Jahre an der WBO waren eine wunderbare und spannende Zeit.

Mein besonderer Dank gilt Herrn Glanzer, Schulsozialpädagoge der WBO, der auf FUTURE VOICE aufmerksam geworden ist, uns großartig bei den ersten Schritten an der Schule unterstützt hat und mit dem wir in engem Zusammenwirken zwei tolle Graffiti-Projekte für die Kinder- und Menschenrechte an der Schule umsetzen konnten.

Weiterhin war es mir eine große Freude, im Rahmen unseres Projektes TON DER FREIHEIT | Zeitungsprojekt mit jungen Geflüchteten, mit Frau Reulen und Frau Majer und ihren Sprachlernklassen an der WBO wirken zu dürfen.

Und meinen Dank von Herzen an Herrn Vogel und Herrn Bertrams - zwei tolle engagierte Lehrer, die unser Bestreben eine Schülerzeitung, die BRANDT NEWS, an der Willy-Brandt-Schule zu etablieren von Beginn an und durchgängig sehr unterstützt haben. Und natürlich an Frau Kilian und Frau Mkhedze - lieben Dank für die tolle Zusammenarbeit. Und ein ganz besonderer Dank an Torsten Kehr - die Seele des WAT-Bereichs.

Und natürlich unseren Dank an Frau Franke, Schulleiterin der WBO, und an Frau Wenzlau (ehemalige stellvertretende Schulleiterin der WBO) für ihr Vertrauen in unsere Arbeit und die Möglichkeit an der Willy-Brandt-Teamschule wirken zu dürfen, wie auch für die Unterstützung, die uns dabei zuteil wurde.

FUTURE VOICE stellt sich im kommenden Schuljahr nun neuen Projekten und Herausforderungen und ich wünsche allen schöne und erholsame Sommerferien und freue mich jederzeit auf ein weiteres Zusammenwirken mit Euch.

**Alles Liebe,
Manuela Sharifi**



www.futurevoice.org

SCHÖNE FERIEN